



10 Jahre

Dom Quartier Salzburg

Welterbetag 18.4.2024 – Salzburgs Weg zur Barockstadt	Bildbeschreibungen & -rechte
	<p>Wie alles begann... Bis zum Amtsantritt von Fürsterzbischof Wolf Dietrich von Raitenau 1587 ist die Residenzstadt Salzburg mittelalterlich geprägt. Direkt an den Friedhof des romanischen Doms schließt der alte, vierflügelige Bischofshof an.</p> <p>© FreshFX</p>
	<p>Die Residenz- und Neubauten von Wolf Dietrich</p> <p>© FreshFX</p>
	<p>Der Residenzbereich unter Guidobald Graf Thun, ohne Johanneskapelle und mit erhöhtem und bekröntem dritten Obergeschoss (1)</p> <p>© FreshFX</p>
	<p>Der Residenzbereich mit Verbindungsgang und neuem Trakt gegen St. Peter (2)</p> <p>© FreshFX</p>



10 Jahre

—

Dom Quartier Salzburg



Der alte romanische Dom brennt.

© FreshFX



Der alte Dom als Ruine.
Die Residenzneubauten von Wolf
Dietrich von Raitenau an der
Franziskanerkirche (rechts im Bild).

© FreshFX



Das Zentrum ohne Dom.

© FreshFX



Der neue Dom, noch ohne
vollendete Westtürme.

© FreshFX



10 Jahre

—

DomQuartier Salzburg



Der Stadtkern am Ende der
Regierungszeit von Hieronymus
Graf Colloredo

© FreshFX



DomQuartier Vogelperspektive

© DomQuartier



(v.l.n.r.)

Mag. Andrea Löschnig, Leitung Kunstvermittlung
DomQuartier
Dr. Reinhard Gratz, Direktor Dommuseum
Dr. Andrea Stockhammer, Direktorin DomQuartier
Dr. Sabine Krohn, Kuratorin Musik im DomQuartier
Ao. Univ.-Prof. DDr. i.R. Gerhard Ammerer,
Universität Salzburg

© Neumayr/DQS



(v.l.n.r.)

Dr. Reinhard Gratz, Direktor Dommuseum
Dr. Andrea Stockhammer, Direktorin DomQuartier
Ao. Univ.-Prof. DDr. i.R. Gerhard Ammerer,
Universität Salzburg

© Neumayr/DQS



10 Jahre

—

Dom Quartier Salzburg



© Neumayr/DQS



© Neumayr/DQS



© Neumayr/DQS



© Neumayr/DQS